

# Mit Licht und Schatten

Athleten der LG Hersbrucker Alb überzeugen in Eschenbach nur zum Teil

**ESCHENBACH/OPF. (bb) – Bei der Bahneröffnung im oberpfälzischen Eschenbach mischten unter den 214 Teilnehmern auch 16 Schüler und Schülerinnen der LG Hersbrucker Alb mit. Die Ausbeute konnte sich durchaus sehen lassen, wenngleich nicht alles wie erhofft verlief.**

Die 800 Meter der Jugend U20 konnten für Stefan Herbst (TV Hersbruck) nicht wirklich eine Standortbestimmung sein. Bei böigem Wind musste er in der zweiten Runde abreißen lassen und kam nach 2:17 Minuten als Zweiter des Laufs und Erster seiner Klasse ins Ziel.

Mattes Weider (TV) erreichte über 100m der U18 in 12,50 Se-

kunden als Siebter das Ziel. In der U16 schaffte es Robin Frisch (TV) gleich zweimal aufs Podest. Über 80m Hürden glänzte er mit einer neuen Bestzeit von 12,67sek. und auch im Weitsprung gelang ihm mit 5,34m eine ordentliche Leistung. Mit Bestweite von 31,56m wurde er zudem noch Sechster im Speerwerfen.

In der U14 starteten gleich vier Athleten der LG und alle absolvierten die 60m Hürden, den Weitsprung und das Speerwerfen. Über die Hürden sorgten Jan-Luis Knisch (TV, 10,76 sek.), Lennart van Haßelt (SC Engelthal, 10,89), Jonas Schmidt (SV Hohenstadt, 11,22) und Sven Buchwald (TV, 11,82) mit den Plätzen zwei, drei, fünf und neun für Furore. Im Weitsprung über-

zeugten van Haßelt mit Platz zwei und 4,25m sowie Buchwald als Fünfter mit 4,02m. Im Speerwerfen erzielten Knisch mit 25,01m und Platz vier sowie Jonas Schmidt mit 20,67m jeweils neue Bestweiten.

In der U12 mischte Linus Schmidt (SVH) bei den größtenteils ein Jahr älteren Gegnern vorne mit. Den Weitsprung gewann er sogar mit neuem Vereinsrekord von 4,28m. Über 50m verfehlte er als Vierter mit 8,01 sek. nur knapp das Podest, ebenso im Hochsprung mit 1,15m.

Julia Engelkamp (SCE) startete erstmals über 100m Hürden der U18 und wurde in 17,87 Sekunden Fünfte. Im Weitsprung verfehlte sie als Neunte mit 4,44m knapp den Endkampf.

Die größten Felder stellten mit über 20 Teilnehmerinnen die Mädchen der Klasse U16. Über die 80m Hürden wurde Sina Buchwald (TV) mit Bestzeit von 13,15 sek. ebenso Fünfte wie mit 4,65m im Weitsprung. Auch Isabel Reidl (SVH) erwischte einen guten Tag und erzielte als Dritte mit dem Speer eine Bestweite von 32,22m sowie über die Hürden als Neunte einen persönlichen Rekord in 14,63 Sekunden. Eine ordentliche Serie



Sven Buchwald, Jan-Luis Knisch und Jonas Schmidt (v. links) sorgten gemeinsam mit Lennart van Haßelt über 60 Meter Hürden der U14 für Furore.  
Fotos: Buchwald

über 4,00m im Weitsprung reichten für Carina Brüser (TV) nicht für den Einzug ins Finale, ebenso erging es Sophia Engelkamp (SCE) trotz Bestweite von 3,93m. Sophia Leonhardt (SCE) verbesserte sich im Hürdenlauf um über eine Sekunde auf 15,51 sek. und landete im Mittelfeld.

In der Klasse U14 musste Neuling Zoe Herrmann (TV) leidvoll erfahren, dass die Trauben dort schon recht hoch hängen. Im Sprint und im Weitsprung kam sie nicht über hintere Plätze hinaus. Auch Mona Müller (TV) musste sich gegen eine ein Jahr ältere Konkurrenz bei der weiblichen U12 behaupten. Im Sprint wurde sie Siebte in 8,77 sek. und war damit Zweitschnellste ihres Jahrgangs. Im Weitsprung verfehlte sie mit 3,33m den Endkampf nur um zwei Zentimeter.



Stark im Weitsprung: Lennart van Haßelt (links) wurde bei der U14 mit 4,25m Zweiter, Linus Schmidt stellte beim Wettkampf der U12 mit 4,28m sogar einen neuen Vereinsrekord auf.